Zimmern baut neues »Schmuckstück«

Gestern Spatenstich für die neue Ortsmitte / Neubau kann in zwölf Monaten fertiggestellt sein

Von Anika Etzholz

Zimmern o.R. Die Investoren sind gefunden, der Bagger steht bereit und der Startschuss für die Umgestaltung der Zimmerner Ortsmitte ist gefallen: Das erste Bauprojekt ist ein Dienstleistungszentrum auf dem Gelände des ehemaligen Gasthauses »Löwen«.

Mit dem Spatenstich fällt der Startschuss für den ersten Neubau in der Zimmerner Ortsmitte. Foto: Etzholz

»Das Wichtigste ist jetzt mal, mit dem Bau zu beginnen«, erklärte Christoph Weichler, der sich gegen drei weitere Bewerber als Bauträger durchsetzen konnte. Mit dem gestrigen Spatenstich setzten der Bauherr, die Investoren und die Gemeinde ein Zeichen. Je nach Witterung rechnen Weichler und Architekt Andreas Flöß mit zwölf bis 14 Monaten Bauzeit.

Insgesamt 1700 Quadratmeter Gebäudevolumen aufgeteilt auf zwei miteinander verbundene quadratische Gebäude sollen so direkt im Zentrum von Zimmern entstehen. Die beiden Gebäude werden drei- beziehungsweise vierstöckig und barrierefrei gebaut.

Dieser Neubau soll den Ortskern zieren. Grafik: Architekt

Neben Praxisräume für Ärzte und Physiotherapeuten entstehen so auch mehrere Wohnungen und zwei Penthousewohnungen mit Dachterrassen. »Die alte Linde auf dem Grundstück soll erhalten bleiben und den Grundstein für einen attraktiven Außenbereich legen«, erklärte Flöß.

Seit fast zehn Jahren arbeite die Gemeinde daran, die Dorfmitte umzugestalten, erklärte Bürgermeister Emil Maser. »Wir haben 2001 das Grundstück des ehemaligen Gasthauses ›Löwen‹ erworben«, so Maser. Nach und nach kamen die angrenzenden Grundstücke im Ortskern dazu. Daher habe es auch einige Jahre gedauert, bis der erste Spatenstich erfolgen konnte. Jetzt fehle nur noch ein Grundstück in der Ortsmitte, an dem die Gemeinde bereits mehrfach Interesse bekundet hat.

Man könne im Hinblick auf die vergangenen Jahre und die bereits aufgetretenen Probleme fast von einem historischen Tag sprechen, erklärte der Bürgermeister, denn mit dem Spatenstich beginne eine große und bedeutende Baumaßnahme in Zimmern. »Und schlussendlich zählt nur der Erfolg«, so Maser. Er gehe auch davon aus, dass der fertige Bau Synergieeffekte im Ortskern erziele. Maser: »Es ist einfach ein Schmuckstück, das in unserer Gemeinde entsteht.«

Der Planungsauftrag für die restliche Umgestaltung der Gemeindemitte sei erst kürzlich an ein Freiburger Büro vergeben worden, so Maser. Er hoffe auch auf Anregungen und Vorschläge der Bevölkerung in diesem Zusammenhang, schließlich sei dieses Projekt ein Gemeinde-Projekt.

Das große Interesse an einer schnellen Realisierung des Projekts zeigte auch die Anwesenheit der einzelnen Investoren.